

24 Drabbels zur Adventszeit

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Von abgemeldet

Kapitel 18: Kakao (Detektiv Conan)

So und hier geht es ohne viel Umschweife weiter.

Viel Vergnügen =)

~*~

Kakao (Tag 18; 18. Dezember)

Detektiv Conan (Heiji und Kazuha)

Auch in Osaka hatte der Winter Einzug gehalten, das Schloss glitzerte und die Straßen waren belebter als jemals zuvor; lautes Kinderlachen schallte in der Luft und ein junges Pärchen schlenderte durch den Schnee.

"Heiji bist du sicher, dass das der richtige Weg ist?", fragte Kazuha ihren Sandkastenfreund.

"Ja doch", antwortete dieser leicht genervt und vergrub seine Hände tiefer in seine Taschen wegen der eisigen Kälte.

"Heiji, mir ist kalt. Wo ist denn nun dieser besondere Platz?", hallte Kazuhas Stimme durch den Wald, durch welchen die beiden gerade liefen.

Heiji seufzte genervt auf und blieb stehen.

"Kazuha"; sagte er und drehte sich zu ihr um, "Wenn dir kalt ist, dann kannst du gehen."

Mit diesen Worten machte er auf dem Absatz kehrt und lief einfach weiter.

Schwach drang Kazuhas Stimme zu ihm durch.

"Hast du was gesagt?", fragte er sie und blickte dabei neben sich, doch der Platz an seiner Seite war leer.

Leicht panisch drehte er sich um, auch dort war nirgendwo seine Schulfreundin zu sehen.

"Kazuha?", rief er und die Angst um die Brünette wuchs mit jedem Schritt und mit jedem weiteren Ruf den er tat.

Mit schnellen Schritten rannte Heiji beinahe aus dem Wald und auf die belebte Einkaufsstraße Osakas zu.

Hier war es noch schwerer seine Freundin zu finden.

"Kazuha", rief er wieder, doch der Lärm übertönte seine Stimme.

Erschrocken fuhr er zusammen, als plötzlich etwas heißes Heijis Wange berührte.

Erschrocken fuhr er rum und erblickte Kazuha, die mit einer zweiten Tasse Kakao vor ihm stand.

"Wo warst du?", herrschte er sie an und dachte gar nicht daran, dass sie ihm einen Kakao gekauft hatte, "Dich kann man keine fünf Minuten aus den Augen lassen."

Wütend über seine Triade und wüten darüber, dass er seinen Kakao nicht an nahm, keifte Kazuha nun ihrerseits Heiji an.

"Wer hat denn gesagt, dass ich ruhig gehen könnte?"

Beschämt senkte der Detektiv seinen Kopf.

"Du hast ja noch nicht einmal gemerkt, dass mir kalt, ich müde war und einfach keine Lust mehr hatte diesen bescheuerten Platz zu finden", warf sie ihm vor.

Natürlich hatte Heiji schon längst gemerkt, dass ihr kalt war, sie hatte es ja dauernd lautstark kundgetan.

Überraschend nahm er ihr die Tasse heißen Kakaos ab, trank einen Schluck und drückte ihr sie wieder in die Hände.

Auf ihren verwunderten Blick hin, flüsterte er nur.

"Dir ist doch immer noch ziemlich kalt", und legte ihr einen Arm um die Schulter.

In dieser Position verharrten sie solange, biss der Kakao getrunken war und noch länger, da sie beide die Wärme des anderen genossen, dass sie dabei mitten im Weg standen, war den beiden ziemlich egal.

~*~

The End

Lg
Aki ;)